

Kuratorium Deutsche Altershilfe und medhochzwei Verlag schließen Kooperation

Köln/ Heidelberg. Das Kuratorium Deutsche Altershilfe (KDA) und die medhochzwei Verlag GmbH (mhz) haben eine Partnerschaft in den Bereichen Lektorat, Marketing und Vertrieb beschlossen. Die Zusammenarbeit startet am 1.1.2018. Inhaltliche Schwerpunkte sind die Herausgabe des KDA-Fachmagazins ProAlter und der gleichnamigen KDA-Medienreihe.

medhochzwei ist ein junger, unternehmergeführter und erfolgreicher Verlag für Fachmedien im Gesundheitswesen. „Das KDA hat einen Partner gefunden, der dieselben hohen Qualitätsansprüche hat und zudem identische Zielgruppen bedient. Durch diese Kooperation sind wir in der Lage, unser Medienportfolio zu erweitern und uns in den Bereichen Vertrieb und Marketing stärker als bisher zu professionalisieren. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit und sind überzeugt, unseren Partnern und Kunden einen Mehrwert zu liefern“, erklärt KDA-Vorstand Helmut Knepe. „Diese Partnerschaft wird das KDA in die Lage versetzen, die ihm obliegenden Satzungsaufgaben erfolgreicher umzusetzen. Es geht uns vor allem darum, wichtige Themen und Anliegen besser als bisher zu bearbeiten und kommunizieren. Unser Ziel ist, bedarfsgerechte generationsübergreifende Rahmenbedingungen, Netzwerke und Realisierungskonzepte so zu gestalten, dass Teilhabe im persönlichen Umfeld und im Sozialraum gelingen“ so Knepe.

Julia Rondot, mhz-Geschäftsführerin, betont: „Die fachliche Expertise des KDA und die verlegerische Expertise von mhz werden sich in unseren gemeinsamen Produkten erfolgreich ergänzen. Unser gemeinsames Ziel ist es, die dringend anstehenden gesellschaftlichen Fragen der generationsübergreifenden Versorgung und gelungenen Teilhabe zu thematisieren, Diskussionen anzuregen und publizistisch zu begleiten.“

Das KDA versteht sich als Vermittler zwischen Theorie und Praxis. Um dieser Aufgabe gerecht zu werden, hat es seit seiner Gründung zahlreiche Bücher, Ratgeber und Filme und das Fachmagazin ProAlter veröffentlicht. ProAlter, das

unabhängige Fachmagazin des KDA, bietet allen, die sich beruflich, ehrenamtlich oder privat mit Fragen des Älterwerdens beschäftigen, wertvolle Anregungen und Impulse für ihre Arbeit. Die bisher erschienenen und lieferbaren KDA-Publikationen können ab dem 1.1.2018 direkt bei medhochzwei und über den Buchhandel bezogen werden: www.medhochzwei-verlag.de/shop

Das Themenspektrum des medhochzwei Verlages reicht von Krankenhaus-, Pflege- und Case-Management über Medizin- und Berufsrecht bis hin zu Publikationen für die psychotherapeutische Praxis. Fach- und Sachbücher zum Thema Altern und Demenz bilden einen weiteren Schwerpunkt. Der medhochzwei Verlag setzt auf innovative Formate - alle Titel sind digital oder als e-Books verfügbar. medhochzwei-verlag.de vernetzt tagesaktuelle Nachrichten aus dem Gesundheitswesen mit Hintergrundinformationen und bietet zudem mit aktuellen Video-Interviews, verschiedenen Newslettern zu Politik, Recht und Wirtschaft hohen Informationswert.

Das KDA wurde 1962 vom damaligen Bundespräsident Heinrich Lübke und seiner Frau Wilhelmine Lübke ins Leben gerufen. Der Verein trägt deshalb im Untertitel den Namen „Wilhelmine-Lübke-Stiftung“ und hat die Aufgabe, „die Lebenssituation betagter älterer Mitbürger zu erforschen und so zu beeinflussen, dass sie eine Lebensführung erlaubt, die der Würde des Menschen entspricht“. Als Ideengeber und Vorreiter für innovative Lösungsansätze leistet das KDA wertvolle Dienste für das Gemeinwesen. Der demografische Wandel wird dabei ausdrücklich als Chance verstanden. Alle Facetten des Alter(n)s finden in der Arbeit des KDA Berücksichtigung.